

Big Books

Beitrag von „milliethehorse“ vom 27. April 2008 14:13

Hi,

jaaaaaaaaaaaaa die IWBs, die vermisse ich auch - hatte letztes Jahr in GB auch eins und war sehr glücklich mit. eigentlich sind die auch gar net mal so teuer (hab ich auf der Didacta gesehen....), hat sich halt einfach bei uns noch net durchgesetzt.

Wegen dem Buchformat: Ich arbeite gern mit Bilderbüchern, mach mir aber nicht den Stress die groß zu kopieren. Entweder sitzen die Schüler in einem Kinokreis (zweireihig) vor mir und ich auf nem Kinderstuhl vor ihnen und ich erzähle die Geschichte, oder sie sitzen im Kreis und ich erzähle die Geschichte und geh dann rum und zeige das Bild. Dauert dann halt etwas. Habe auch schon Geschichten auf A5/A4 (je nach Gruppenstärke) Flashcards gezogen und während dem Erzählen an die Tafel gehängt. Hat dann auch den Vorteil dass man später mit den Bildern weiterarbeiten kann (Bilder mischen - in richtige Reihenfolge bringen; nur zur Hälfte erzählen, spekulieren lassen, dann weitererzählen; dt. Stichwörter zu jedem Bild finden lassen etc.).

Zu "Froggy gets dressed" gibts bei Cornelsen auch tolle U-Materialien zum Download.

Meine Lieblingsbücher bisher sind

"Winnie",

"Ketchup on Cornflakes" (superwitzig, da get's ums essen - meine Drittklässler haben's geliebt),

"Froggy" (da eignen sich eigtl die meisten ganz gut),

"Dinosaur roar!"

"Happy Easter Maisy"

"One is a snail, ten is a crab" (eignet sich ganz gut für Mathe)

Habe die aber alle im "Normalformat" eingesetzt....

Gruß,

millie